

# → EXIT RACISM

## Interaktive Wanderausstellung über Alltag und Struktur von Antimuslimischem Rassismus

### Worum geht's?

Exit Racism ist eine Wanderausstellung, die junge Menschen und Erwachsene durch interaktive Stationen auf sensible Weise an das Thema Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus heranholt und Besucher\*innen zu solidarischem Handeln motiviert. Sie verdeutlicht strukturellen und alltäglichen Rassismus, mit dem die Menschen in ihrem Leben konfrontiert werden. Der Besuch der Ausstellung wird dabei zu einem Trainingsplatz für couragiertes Handeln. Besucher\*innen erleben durch die interaktive Ausstellung, wie sie sich gegen antimuslimischen Rassismus einsetzen und engagieren können.

**17.–30.3.2023**  
**Wuppertal**

**in den Räumen der  
Vereinten Evangelischen Mission**



# EXIT RACISM

## Wie läuft es ab?

Schulklassen bzw. weitere Gruppen (u.a. Konfirmanden, Ehrenamtliche, Firmgruppen) werden durch Peer-Begleiter\*innen durch die Ausstellung geführt. Mithilfe einzelner Methoden werden die Themenbereiche hierbei pädagogisch vertieft. Die Begleitung durch Angehörige einer ähnlichen Altersgruppe erleichtert den Zugang zu den Inhalten und Themen und bietet gleichzeitig Plattform für einen Austausch auf Augenhöhe.

## Anmeldung / Teilnahme

Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei und erfolgt nur nach Terminvergabe. Für die interaktiven Stationen sollten circa anderthalb Stunden eingeplant werden. Gruppen ab 20 Personen werden geteilt, damit genügend Raum für den Austausch bleibt. Vormittags kann die Ausstellung von 9.30-11.00 Uhr und 11.00-12.30 Uhr sowie nachmittags von 13.30-15.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr und 16.30-18.00 Uhr besucht werden. Abend- und Wochenendtermine sind nach Absprache ebenfalls möglich.

## Ausstellungsort

VEM-Missionshaus, Rudolfstraße 137, 42285 Wuppertal.

## Informationen / Terminkoordination


Rebecca Fischer  
Telefon: 0202 890040  
E-Mail: fischer-r@vemission.org

## Von wem ist die Ausstellung?

Entwickelt wurde die Ausstellung im Rahmen des Kompetenznetzwerks zur Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit von der Muslimischen Jugend in Deutschland e. V., der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V., dem Muslimischen Jugendwerk e. V. und der Koptischen Jugend in Deutschland e. V.



Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend **Demokratie leben!**

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.